Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/afghanistan

Berufsbildungssystem



Afghanistan

Gültigkeit:

Seit 01.01.2001

Amtssprachen:

Dari, Paschtunisch

Abbildung zum Berufsbildungssystem

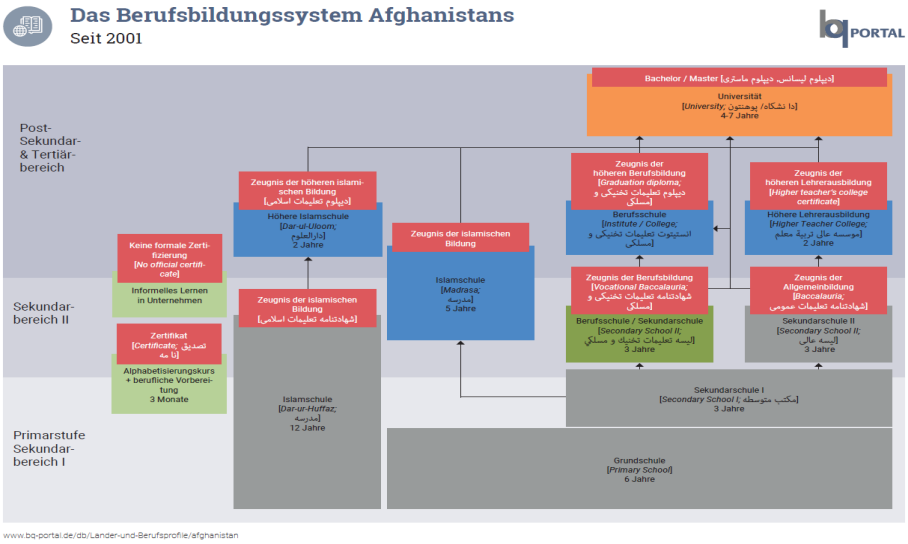


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das staatliche Bildungswesen in Afghanistan ist zentral organisiert. Formal liegt die Zuständigkeit für die Konzeption, Umsetzung, Steuerung und Evaluierung der Bildungspolitik beim Bildungsministerium Afghanistans. Darüber hinaus gehört zum Aufgabenbereich des Bildungsministeriums die Erarbeitung der Ausbildungsordnungen sowie Qualitätssicherung der Allgemein- und Berufsbildung. Die Hochschulbildung liegt im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Hochschulbildung.

Im staatlichen Bildungswesen Afghanistans werden folgende Bereiche unterschieden:

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/afghanistan

- Allgemeinbildung: Klassen 1-12 (Grundschulbildung, Sekundärbildung I, Sekundärbildung II). Die Schulpflicht beträgt 9 Jahren.
- Islamische Bildung: Klassen 1-14 (Islamische Grundbildung und Islamische Weiterbildung)
- Berufliche Bildung: Klassen 10-14 (grundlegende Berufsbildung, höhere Berufsbildung, Lehrerausbildung)
- Hochschulbildung

Nach der 9. Klasse kann die Bildung entweder an einer allgemeinbildenden Oberschule oder an der Berufsschule fortgesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss der allgemeinbildenden Oberschule erwirbt man das **Zeugnis der Allgemeinbildung / شهادتنامه تعلیمات عمومی / Baccalauria.** Dieses berechtigt zur Aufnahme eines Studiums.

Die Berufsausbildung kann nach der 9. und 12. Klasse begonnen werden. Das afghanische Berufsbildungssystem besteht aus folgenden Bereichen:

- Die grundlegende Berufsbildung kann im Rahmen der Klassen 10-12 an einer Sekundarschule/ Berufsschule / ليسه تعليمات تخنيك و مسلكي erworben werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss der grundlegenden Berufsbildung wird das **Zeugnis der Berufsbildung /شهادتنامه تعلیمات تخنیکی و مسلکی / Vocational Baccalauria** ausgestellt. Die Absolventen der grundlegenden Berufsbildung können die Ausbildung an den Colleges fortsetzen oder direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen.
- Die höhere Berufsbildung setzt den Abschluss der 12. Klasse voraus. Dieser Bildungsgang findet an den Colleges / انستیتوت تعلیمات تخنیکی و مسلکی statt und wird mit dem **Zeugnis der höheren Berufsbildung / دیپلوم تعلیمات تخنیکی و مسلکی / Associate Level Diploma** abgeschlossen. Im Rahmen der höheren Berufsbildung werden die als besonderes anspruchsvoll eingeschätzten Ausbildungsberufe erworben.
- Die Lehrerausbildung (erst seit 2011) kann nach der 12. Klasse begonnen werden und findet an den höheren Berufsschulen für Lehrer / موسسه عالی تربیه معلم / Higher Teacher College statt. Am Ende der Lehrerausbildung wird das **Zeugnis der Lehrerausbildung / Higher Teacher's College Certificate** ausgestellt.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/afghanistan

Die formale Berufsbildung findet an den staatlichen sowie an den vom Bildungsministerium akkreditierten privaten Schulen statt. Nur das Bildungsministerium hat die Befugnis die staatlich anerkannten Zeugnisse der Berufsbildung auszustellen. Die staatliche Berufsausbildung ist vollzeitschulisch organisiert. Laut den Standards muss aber der Praxisanteil an den beruflichen Schulen mindestens 60 % der gesamten Ausbildungszeit betragen. Allerdings wird diese Regelung in der Praxis oft nicht eingehalten, da die Berufsschulen schlecht ausgestattet sind und vielen Berufsschullehrern die Fachpraxis fehlt. Bis 2011 gab es in Afghanistan keine Berufsschullehrerausbildung und kein Weiterbildungssystem. Nicht für alle Bereiche gibt es Ausbildungsordnungen und Lehrbücher.

Darüber hinaus bilden viele Handwerksbetriebe auf traditionelle Weise aus. Diese Ausbildung ist vollkommen unreglementiert, d.h., es existieren keine Zugangsvoraussetzungen, keine Regelungen zur Dauer der Ausbildung und auch keine Vorgaben zu den Lehrinhalten. In manchen Regionen führen Gewerbeverbände praktische Kenntnisprüfungen durch.

Die Islamische Bildung erfolgt in Dar-ul-Huffaz (Klassen 1-12), Madrasas (Klassen 10-14) und Dar-ul-Ulooms (Klassen 13-14). In Dar-ul-Huffazمدرسه / konzentrieren sich die Schüler in erster Linie auf das Koranstudium, Auswendiglernen und Rezitieren des Korans. Dar-ul-Ulooms /دارالعلوم sind die weiterführenden Islamschulen, die nur in den Provinzhauptstädten existieren. In Dar-ul-Ulooms und Madrasas / مدرسه wird den Schülern die Islamwissenschaften beigebracht. Nach dem erfolgreichen Abschluss der 14. Klasse erwirbt man das **Zeugnis der höheren Islamischen Bildung / دیپلوم تعلیمات اسلامی**.

Das afghanische Ministerium für Arbeit, Soziales, Kriegsversehrte und Menschen mit Behinderung führt kurze Alphabetisierungs- und Berufskurse durch. Die Dauer dieser Kurse beträgt in der Regel 3 Monate. Am Ende des Kurses wird ein **Zertifikat / تصدیق نامه / Certificate** ausgestellt.

Bis 2023 setzte Mercy Corps in Zusammenarbeit mit dem afghanischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Kriegsversehrte und Menschen mit Behinderung 6-monatige Ausbildungsprogramme um.

Die Hochschulebene ist in zwei Unterbereiche unterteilt: Bachelor und Master.

Quellen:

- Education Law of Islamic Republic of Afghanistan, 2008
- Deutsche Gesellschaft für Intenationale Zusammenarbeit (GIZ), 2016
- World Data on Education, 2010/11

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/afghanistan

- Afghanistan: Education for All 2015 National Review

Landesspezifische Besonderheiten

Im August 2021 haben die Taliban die Macht wieder übernommen. Seit ihrer Machtübernahme haben die Taliban die Rechte von Frauen und Mädchen in Afghanistan immer weiter eingeschränkt. So ist ihnen der Besuch der Schule ab der siebten Klasse und der Universität nicht mehr gestattet. Die Lage im Land bleibt zurzeit unübersichtlich.

Das afghanische Bildungswesen ist in den Jahren des Bürgerkriegs zusammengebrochen. Darüber hinaus hatten Frauen und Mädchen während der Taliban-Herrschaft keinen Zugang zur Bildung. Seit 2001 wurde der Bildungssektor wieder aufgebaut. Allerdings schaffte es noch keine Zentralregierung in Kabul, gut funktionierende administrative Strukturen aufzubauen und Kontrolle über das ganze Land zu gewinnen. Daher fehlte es an Ausbildungs- und Studiumsplätzen, Bildungseinrichtungen, Ausstattung, Lehrmaterialien sowie qualifiziertem Personal. Im August 2021 haben die Taliban die Macht wieder übernommen. Daraus resultieren erneut enorme Auswirkungen auf den Bildungssektor.

Quellen:

- Deutsche Gesellschaft für Intenationale Zusammenarbeit (GIZ), 2016
- Afghanistan: Education for All 2015 National Review
- Committee on Education and Skills Policy, An Overview: Technical-Vocational Education and Training in Afghanistan